

Autorenlesung mit Harald Grill

Am 11. November 2022 durften wir an der Außenstelle Nabburg den Autor Harald Grill begrüßen.

Dies erfolgte im Rahmen einer Lesereise, die vom Friedrich-Bödecker-Kreis in Bayern e.V. mitfinanziert wurde und an verschiedenen beruflichen Schulen in der Oberpfalz stattgefunden hat.

Die Schüler*innen der Klassen WIN 11a, WEH 10b und MKM 11b folgten gespannt den mitreißend vorgetragenen Worten, wobei der Autor zwischendurch auch durch freie Erzählungen tiefere Einblicke in das Geschehen des Buches gewährte.

Sein Roman „Hochzeit im Dunkeln“ erzählt die mutige Liebesgeschichte seiner Eltern auf eine harte und zugleich einfühlsame Art. Hintergründig humorvoll wird das Zueinanderfinden des schwer verwundeten Kriegsheimkehrers und des schlesischen Flüchtlingsmädchens beschrieben.

Auf die Schülerfrage, wie man Bücher schreibe, berichtete er von einer gespannten Wäscheleine und seinen verschiedensten Notizzetteln, die daran nebeneinander und untereinander hängen und von ihm im Buch zusammengesetzt werden. Seine Notizen sammelte er in vielerlei Zeitzeugengesprächen und nicht zuletzt aus Tageszeitungen.

Zum Abschluss besprach er mit der Gruppe noch zwei seiner Gedichte.

Der Schriftsteller Harald Grill wurde 1951 in Niederbayern geboren, Kindheit und Jugend verbrachte er in Regensburg. 1988 entschied er sich freiberuflicher Schriftsteller zu werden. Seit 1977 lebt er mit seiner Familie in Wald im Landkreis Cham.

Weitere Informationen unter: <http://www.haraldgrill.de>

Kerstin Raab, Mitglied des Schulteams Berufssprache Deutsch





SORGE (von Harald Grill)
Meine Wörter sollen durchsichtig sein wie Fensterglas
Du musst durchschauen können was ich sage
Nimm mich beim Wort
Doch lass es nicht fallen
Du könntest zu mir nicht mehr barfuß kommen